

Vereinsbericht
der Mainzer Schwimmgemeinschaft " Undine 1908 "
über das Vereinsjahr 1919/20.

Nachdem der schreckliche Krieg beendet war, durch den alle Sportsvereine, so auch wir direkt und indirekt sehr gelitten hatten, entschloß sich im Februar 1919 der Vorstand die Gesellschaft ins Leben zu rufen. Ein Mahnruf an unsere ehemaligen Mitglieder denn wir hatten in unserer ersten Vereinsversammlung am 1. März 1919 12 Mitglieder zählen. Schon in der ersten Versammlung dank der regen Werbetätigkeit der Mitglieder welche sich im Laufe des Jahres 1919/20 an der 8. Oktober 1919 rief die Gesellschaft zu einer Versammlung ein, in der als wichtigster Punkt der Tagesordnung stand. Die Versammlung wurde von 60 Mitgliedern anwesend, man wählte dabei

- | | | | |
|-----------------|-----|-----|-------------------------------|
| Funk | als | I. | Vorsitzender |
| Bargon | " | II. | " |
| Repp | " | I. | Schriftführer |
| Dorwitt | " | II. | " |
| Schillbach | " | I. | Kassierer |
| Binz | " | II. | " |
| Scheiber H. | " | I. | Schwimmwart |
| Scheiber & Maus | " | II. | " |
| Rumpf | " | | Leiter der Damenabteilung und |

Herr Becker sowie Fräulein Viktoria Scheiber als Beisitzer, welche zum Teil heute noch die Geschäfte des Vorstandes versehen.

Am 9. November 1919 feierte die Gesellschaft das erste Stiftungsfest nach dem Kriege, was im Saale des Schöfferhofes abgehalten wurde. Das Programm war glänzend zusammengestellt und erzielte heftigen Beifall.

Zur Unterstützung der Schwimmwarte wurde in der Vorstands- und Ausschußsitzung am 16. November 1919 beschlossen einen sportlichen Ausschuß zu wählen, welcher sich aus folgenden Herren zusammensetzte: Herr H. Scheiber, J. Scheiber, Maus, Rumpf, Bargon, Schillbach, Welkenbach sen., Welkenbach jun., Kumpf und Fach.

Die erste Gausitzung der Schwimmvereine des besetzten Gebietes wurde am 4. Januar 1920 nach Mainz einberufen. Auskunft über das besprochene Thema gibt das Protokoll.

Auf Wunsch der Mitglieder sollte eine Weihnachtsfeier stattfinden, da man aber nicht einen Saal finden konnte, gab man sich zufrieden, die Weihnachtsfeier in unserem Vereinslokale im engeren Kreise abzuhalten. Immer haben sich auch hier unsere Mitglieder beteiligt an der Unterhaltung beizutragen.

Am 18. Februar ds. Js. fand wie alljährlich ein Lichtbildervortrag über das Schwimmrettungswesen statt.

In einer Vorstandssitzung wurde beschlossen, Jugendwanderungen einzuführen. Die erste Wanderung fand unter Leitung unseres Herrn Bargon am 22. Februar in den Taunus statt. Da

man sah, daß sich unsere Jugend an dieser Wanderung voll -
zählig beteiligten wurde beschlossen alle 14 Tage eine
Wanderung zu unternehmen, zwecks Stärkung des Körpers. Bei
diesen Wanderungen wurden sportliche Übungen, sowie Wettlaufen
usw. ausgeführt. Um den Beteiligten diesen Wanderungen eine
kleine Freude zu bereiten, wurden kleinere Preise gestiftet.

Der erste Gautag für ds. Jahr war am 24. Januar
1920. Hier wurde unser Vorstandsmitglied Herr Heinrich Scheiber
als Gauschriftführer gewählt.

Das erste Tanzvergnügen war am 29. Februar 1920
in Zahlbach im Saalbau Humm. Da damals schwierig war, einen
Saal zu bekommen, aber auf Wunsch der Mitglieder ein Tanz -
vergnügen doch stattfinden soll, wurde man gewissermaßen dazu
gezwungen, auch diesen Saal zu nehmen. Über den Verlauf brauch
ich wohl nicht näher zu berichten, aber können wir wiederum
unseren Vorstand nur loben, daß er damals noch den starken
Willen hatte an der Kasse auszuhalten, ob/wohl die Herren an der
Kasse in Lebensgefahr schwebten. Als Entschädigung für das
verscherzte Tanzvergnügen wurde dieses auf den 14. März ver-
schoben, welches im evangelischen Vereinshause stattfand und
doch einen besseren Abschluß hatte als das erste.

Im März legte unser II. Kassierer Herr Binz sein
Amt nieder, an dessen Stelle wurde später Herr Henseler ge -
wählt. Am 23. März fand eine Vorstandssitzung statt, in dieser
wurden die Vorbereitungen getroffen für die diesjährige Saison.
Jetzt erst begann die Arbeit für den gewählten Sportausschuß

und richtete der I. Vorsitzende wiederholt an die Angehörigen des Sportausschusses sowie an die Vorstandsmitglieder die Bitte sich gegenseitig zu unterstützen und zusammenzuarbeiten um auch in Wirklichkeit unsere Jugend etwas zu zeigen und zu lernen um aus ihnen ^{einen} ~~aus~~ guten Schwimmer bzw. Springer heranzubilden. Es wurden gleich zu Anfang des Sommers verschiedene Hilfsmitteln zum Erlernen des Schwimmens wie z.B. Schwimmbüchsen, Schwimmgurte usw. angeschafft welche unsere Kasse sehr in Anspruch nahm, aber trotzdem fand sich wie öfters einen Spender unter unserer Gesellschaft welcher hin und da auch etwas beisteuerte. Unser Schwimmwart Herr Heinrich Scheiber hatte zu Anfang des Sommers besonders viel Arbeit, er teilte den Sportausschuß in Abteilungsleiter und die Mitglieder und Jugend in verschiedene Abteilungen ein, so ging diese Sache ganz geregelt vor sich und jeder lernte auch etwas wenn er wollte und den guten Willen hatte. Über die sportlichen Angelegenheiten und Erziele in diesem Jahre wird uns wohl uns/^{er} Sportausschuß ausführlich berichten, und will ich auch nicht näher darauf eingehen. Durch Propaganda wurden öfters Mitglieder angenommen und fasst in jeder Versammlung Neuaufnahmen bekannt gegeben. Auch wurden Sparbücher auf Wunsch der Mitglieder angelegt um das Geld für das Abonnement zu sparen.

Am 14. April ds.Js. wurde die Frühjahrs - Hauptversammlung einberufen. In dieser wurden verschiedene Anträge gestellt welche meistens auch genehmigt wurden, ferner wurde Herr Eberle als Mitglied des Sportausschusses gewählt, welcher auch die Mitglieder im Winter zum Turnen heranzubilden

will. Zwecks Erledigung der Vergnügungsangelegenheiten wurde einen Vergnügungs - Ausschuß gewählt, welcher sich aus nachstehenden Personen zusammensetzt: Herr Hildesheimer, Dauenheimer, Heller und Fräulein Viktoria Scheiber.

Auf Veranlassung verschiedener Mitglieder wurde eine Tour vorgeschlagen und diese auch am 9. Mai in die Umgegend von Schlangenbad unternommen. Die Teilnehmerzahl der Tour belief sich erfreulicher Weise auf nahezu 150 Mitglieder. Auch hiermit haben wir unseren Mitgliedern ein paar vergnügte Stunden bereiten können.

Auf Wunsch der jüngeren Mitglieder sollte bald ein Tanzkränzchen wieder sein, nach Genehmigung des Vorstandes fand dies am 16. Mai im Saalbau Engel in Mombach statt, welches wie ja immer unseren Mitglieder sowie Anhänger unseres schönen Sportes Vergnügen brachte.

In der Ausschußsitzung am 19. Mai wurde beantragt an Stelle unseres Mitgliedes Herr Hildesheimer Mitglied des Vergnügungs - Ausschusses Herr Herbst zu wählen. Herr Herbst wurde einstimmig als Mitglied des Vergnügungs - Ausschusses gewählt.

Über unser Anschwimmen am 6. Juni, Vereinsmeisterschaftsschwimmen am 22. August und Abschwimmen am 29. August wird uns unser Bericht des Sportausschusses Auskunft geben. An diesen Festen konnten wir eine Mitgliederzahl verzeichnen, wie sie die Gesellschaft seit dem Bestehen glaub ich kaum aufzuweisen hatte. Wie bekannt war Herr Fach als Schwimmwart gewählt, welcher in der Versammlung am 8. Juli sein Amt

